

Glauben oder Zweifel

von Br. Thomas Gebhardt

Jona 2:1-2

Und Jona betete aus dem Bauch des Fisches zu dem HERRN, seinem Gott, und sprach: Aus meiner Drangsal rief ich zu dem HERRN, und er erhörte mich; aus dem Schoß des Totenreiches schrie ich, und du hörtest meine Stimme!

Matthäus 21:21-22

Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht nur tun, was mit dem Feigenbaum geschah, sondern auch, wenn ihr zu diesem Berg sagt: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, so wird es geschehen. Und alles, was ihr gläubig erbittet im Gebet, werdet ihr empfangen.

Wie erscheinen wir vor Gott? Wie begegnen wir unserem Herrn JESUS? Haben wir Glauben oder zweifeln wir?

Da sehen wir, wie ängstliche Menschen im Boot sitzen und merken, dass der Sturm immer stärker wird. JESUS ist bei ihnen, aber Er hat sich gerade etwas zur Ruhe gelegt. Der Wind, der hohe Seegang, das sich langsam mit Wasser füllende Boot scheinen JESUS nicht zu stören, denn Er reagiert gar nicht. Doch die Nachfolger JESU werden immer ängstlicher, denn sie meinen, dass sie untergehen ([Markus 4:35-41](#)).

Gibt es in Ihrem Leben auch solche Augenblicke, wo sie meinen „untergehen“ zu müssen. Wo die Wellen des täglichen Lebens sie zu überfluten drohen. Eins kommt zum Anderen und Sie sehen keinen Ausweg mehr. Da gilt es sich zu entscheiden. Zweifelnd warten, was da kommt, oder im Glauben bitten, dass Gott hilft. Wie entscheiden Sie sich?

Oder denken Sie an das, was uns die Bibel über diese Zeit sagt. Sie redet von Kriegen, Erdbeben, Hungersnöten, Verfolgungen und anderen schrecklichen Dingen. Und man kann die Verzagtheit der Nachfolger JESU über all diese Dinge spüren, doch JESUS sagt: "Erhebet Eure Häupter, wenn das passiert." ([Lukas 21:28](#)) Mit anderen Worten, lassen Sie den Kopf nicht hängen, glauben Sie. Zweifel an Gottes Hilfe macht die Dinge nur noch schlimmer.

Die Bibel sagt: "Und alles, was ihr gläubig erbittet im Gebet, werdet ihr empfangen!" ([Matthäus 21:22](#)). Warum haben wir dann oft so wenig? Die Bibel gibt uns drei Antworten auf unseren Mangel, den wir oft haben. Die erste Antwort heißt: "Ihr habt nicht, weil ihr nicht bittet." ([Jakobus 4:3a](#)) Die zweite Antwort lautet: "Und ihr bekommt nicht, weil eure Motive nicht in Ordnung sind." ([Jakobus 4:3b](#)).

Die dritte Möglichkeit, die JESUS begrenzt, ist der Zweifel! Da muss ich Sie Fragen, was sind Sie für Beter? Ist Ihr Gebet ein Gebet, was von der Angst, von der Furcht, oder Zweifel beflügelt wird? Viele werden zu Betern, wenn die Not groß und das Elend absehbar ist. Wie Jona im Leib des Fisches. Wenn Sie totkrank sind, fangen viele an mit Zweifel zu beten und wundern sich dann, dass ihre Gebete nicht erhört werden.

Wenn Sie unser Wort heute genau lesen so steht da: "Alles, was ihr gläubig erbittet im Gebet, werdet ihr empfangen." Haben Sie gesehen: "was ihr gläubig erbittet!" Hier liegt der wunde Punkt. Sie klagen Gott

manchesmal an, Herr, warum ist dies oder jenes so. Sie wundern Sich, wenn Ihre Gebete von Gott nicht erfüllt werden. Aber ich frage Sie, haben Sie aus der Angst und Verzweiflung heraus gebetet oder haben Sie im Glauben gebetet?

Die Jünger im Boot hatten eindeutig Angst unterzugehen und als die Angst am größten war, wendeten sie sich voller Furcht an JESUS: "Stört es dich gar nicht, dass wir untergehen?" ([Markus 4:38](#)) Sagt uns nicht die Bibel: "Sorget um nichts; sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden." ([Philipper 4:6](#))

Wir sollen doch nicht vor unseren himmlischen Vater treten mit einem Gebet voller Zweifel mit dem Gedanken, dass ER uns etwas Böses tun wollte, zum Beispiel uns untergehen lassen. Oh, das würde ein liebender Vater nicht tun. Das Wort Gottes sagt: "Sorget um nichts!" Warum kommen dann in Ihrem Herzen immer wieder Sorgen und Zweifel?

Wissen Sie, zu Glauben bedeutet doch als erstes, sich keine Sorgen mehr zu machen, keine Furcht und keinen Zweifel mehr daran zu haben, dass Gott helfen wird. Glauben erwartet der HERR von Ihnen, denn die Bibel sagt: "Ohne Glauben ist es unmöglich Gott zu gefallen!" ([Hebräer 11:6](#))

Gott liebt es, wenn wir ernstlich beten, ja flehen. Beten, so wie dieser Jona. Mit welcher Einstellung betete Jona? Er betete nicht mit Zweifel sondern im Glauben in der Gewissheit, dass Gott ihn hört.

Vor vielen Jahren, als mein Kind im Sterben lag, habe ich und viele Menschen mit mir gebetet: "Herr, lass doch dieses Kind nicht sterben!" Ich bin all diesen Menschen dankbar, aber eines Tages, nachdem ich mit einer Nachbarin geredet hatte, ging ich nach Hause, alle Sorge war von mir gewichen, der Zweifel musste fliehen und eine tiefe Dankbarkeit kam in mein Herz und ich betete voll dieser Dankbarkeit: "Herr JESUS, ich danke Dir, dass Du meine Tochter geheilt hast!" Am frühen Morgen rief ich meine Frau im Krankenhaus an und als die Schwester das Telefon abnahm, sagte ich: "Nicht wahr, meine Tochter ist gesund!" Sie sagte: "Ihr geht es besser", aber ich wusste das, was sie noch nicht wusste, dass der Herr sie geheilt hatte, vom Tod zurückgeholt hatte. Das ist mein Gott, dem ich diene! Ehre sei IHM allein! Glauben Sie, zweifeln Sie nicht, Gott kann auch alle Ihre Not ändern!

Ein Gebet im Glauben ohne Zweifel lohnt sich! Gott sagt, dass es sich lohnt. Deshalb in all Ihrer Not, vertrauen Sie doch Gott und zweifeln Sie nicht. Sie brauchen keinen großen Glauben, aber Sie müssen dem Zweifel keine Möglichkeit lassen. Vertrauen Sie JESUS Christus, Ihrem Erretter.